

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Logistik Zentrum Niedersachsen Landesbetrieb - Außenstelle Hannover

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Lieferung und betriebsfertige Montage von mobilen und feststehenden Bibliotheksregalanlagen

Beschreibung: Für die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek (GWLB) werden die Lieferung und betriebsfertige Montage von mobilen und feststehenden Bibliotheksregalanlagen ausgeschrieben. Nähere Einzelheiten zu Art und Umfang des Auftrags sind der Leistungsbeschreibung
- Technischer Teil (Teil B) zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 11168aad-9d00-43d2-be86-0b9e8855dd32

Interne Kennung: 272024-GUA/2026-03.324

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 39151100 *Regalanlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 39131100 *Archivregale*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Saturnstraße 8-12

Ort: Ronnenberg (OT Empelde)

Postleitzahl: 30952

NUTS-3-Code: *Region Hannover (DE929)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXQ6YYHRSR5#

Vor Abgabe eines Angebots ist eine Vor-Ort-Besichtigung einschließlich eines Aufmaßes zwingend durchzuführen. Die Durchführung der Vor-Ort-Besichtigung ist mit dem vollständig ausgefüllten Formular "Teilnahmebestätigung Vor-Ort-Besichtigung" nachzuweisen. Das Formular ist mit dem Angebot einzureichen. Die näheren Regelungen, insbesondere zum Besichtigungszeitraum, zur Terminvereinbarung und zum Nachweis der Teilnahme, sind der den Vergabeunterlagen beigefügten Leistungsbeschreibung - Allgemeiner Teil (Teil A), Ziffer 1.15. zu entnehmen. Zusätzlich sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - Geeignete Prüfberichte oder Herstellerunterlagen, aus denen hervorgeht, dass die Beschichtung die unter Ziffer 10 der Leistungsbeschreibung - Technischer Teil (Teil B) geforderte Korrosionsbeständigkeit von mindestens 250 Stunden im Salzsprühnebeltest nach DIN EN ISO 9227 oder nach einem gleichwertigen Prüfverfahren erreicht. - Prüfberichte, Zertifizierungen, Gütezeichen oder gleichwertige technische Nachweise, aus denen hervorgeht, dass die angebotenen Regalanlagen die in der Leistungsbeschreibung - Technischer Teil (Teil B) festgelegten Anforderungen an Tragfähigkeit, Standsicherheit und Betriebssicherheit erfüllen. Die Anforderungen können durch einen oder mehrere sich ergänzende Nachweise belegt werden. Nachweise nach RAL-RG 614/1 und RAL-RG 614/4 werden für die von ihnen jeweils erfassten Anforderungen als geeignete Nachweise anerkannt. - Technische Produktbeschreibung bzw. technische Datenblätter des konkret angebotenen Regalsystems

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Auftragsunterlagen*

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Lieferung und betriebsfertige Montage von mobilen und feststehenden Bibliotheksregalanlagen

Beschreibung: Auf einer zusammenhängenden, auf einem Stockwerk befindlichen Fläche von ca. 3.300 m² soll für die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek (GWLb) in einer angemieteten Lagerhalle ein neues Außenmagazin für die Lagerung von ca. 800.000 Büchern aus dem 20. Jahrhundert in verschiedenen Formaten geschaffen werden.

Der Fertigstellungstermin umfasst die vollständige Lieferung, fachgerechte Montage, betriebsfertige Installation und Übergabe der gesamten ausgeschriebenen Regalanlage einschließlich der vollständigen Übergabe der geschuldeten Dokumentation. Der vom Bieter angegebene Fertigstellungstermin ist verbindlich. Die vollständige Leistungserbringung und die Rechnungsstellung haben spätestens zu diesem Termin zu erfolgen. Spätester zulässiger Fertigstellungstermin ist der 01.09.2027. Angebote mit einem späteren Fertigstellungstermin erfüllen die Mindestanforderung nicht und werden von der Wertung ausgeschlossen. Nähere Einzelheiten zu Art und Umfang des Auftrags sind der Leistungsbeschreibung - Technischer Teil (Teil B) zu entnehmen.

Interne Kennung: 272024-GUA/2026-03.324

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 39151100 *Regalanlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 39131100 *Archivregale*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Saturnstraße 8-12

Ort: Ronnenberg (OT Empelde)

Postleitzahl: 30952

NUTS-3-Code: *Region Hannover* (DE929)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Gemäß den Vergabeunterlagen gelten die Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen des Landes Niedersachsen. Rechtsform bei der Gründung einer Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter durch Eigenerklärung zu bestätigen, dass in seinem Unternehmen zum Ablauf der Angebotsfrist ein Qualitätsmanagementsystem eingerichtet ist und angewendet wird, das den Anforderungen der DIN EN ISO 9001 oder einem gleichwertigen Standard durch eine akkreditierte Stelle gültig zertifiziert ist. Hierfür ist der den Vergabeunterlagen beigelegte Vordruck "Eigenerklärung zum Qualitäts- und Umweltmanagementsystem" zu verwenden. Gesonderte Nachweise sind mit dem Angebot grundsätzlich nicht vorzulegen. Anstelle der Eigenerklärung kann der Bieter jedoch ein gültiges Zertifikat nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertige Bescheinigungen akkreditierter Stellen mit dem Angebot vorlegen. Gleichwertige Bescheinigungen akkreditierter Stellen aus anderen Staaten werden ebenfalls anerkannt. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung die Vorlage entsprechender Zertifikate, gleichwertiger Bescheinigungen akkreditierter Stellen oder, unter den gesetzlichen Voraussetzungen, anderer geeigneter Unterlagen über gleichwertige Qualitätsmanagementsysteme zur Überprüfung der Angaben zu verlangen, sofern entsprechende Nachweise nicht bereits mit dem Angebot vorgelegt wurden. Konnte der Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, eine entsprechende Bescheinigung nicht innerhalb einer angemessenen Frist einholen, werden auch andere geeignete Unterlagen über ein gleichwertiges

Qualitätsmanagementsystem
anerkannt, sofern der Bieter nachweist, dass seine
Qualitätsmanagementmaßnahmen den
jeweils geforderten Anforderungen entsprechen.

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über
Umweltmanagementsysteme oder -standards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter durch Eigenerklärung zu bestätigen, dass in seinem Unternehmen zum Ablauf der Angebotsfrist ein Umweltmanagementsystem eingerichtet ist und angewendet wird, das den Anforderungen der DIN EN ISO 14001 oder einem gleichwertigen Standard durch eine akkreditierte Stelle gültig zertifiziert ist. Hierfür ist der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck "Eigenerklärung zum Qualitäts- und Umweltmanagementsystem" zu verwenden. Gesonderte Nachweise sind mit dem Angebot grundsätzlich nicht vorzulegen. Anstelle der Eigenerklärung kann der Bieter jedoch ein gültiges Zertifikat nach DIN EN ISO 14001 oder gleichwertige Bescheinigungen akkreditierter Stellen mit dem Angebot vorlegen. Gleichwertige Bescheinigungen akkreditierter Stellen aus anderen Staaten werden ebenfalls anerkannt. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung die Vorlage entsprechender Zertifikate, gleichwertiger Bescheinigungen akkreditierter Stellen oder, unter den gesetzlichen Voraussetzungen, anderer geeigneter Unterlagen über gleichwertige Umweltmanagementsysteme zur Überprüfung der Angaben zu verlangen, sofern entsprechende Nachweise nicht bereits mit dem Angebot vorgelegt wurden. Konnte der Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, eine entsprechende Bescheinigung nicht innerhalb einer angemessenen Frist einholen, werden auch andere geeignete Unterlagen über ein gleichwertiges Umweltmanagementsystem anerkannt, sofern der Bieter nachweist, dass seine Umweltmanagementmaßnahmen den jeweils geforderten Anforderungen entsprechen.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Lieferungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als weiterer Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter mindestens eine Referenz über ein erfolgreich abgeschlossenes Projekt vorzulegen, das mit der ausgeschriebenen Leistung in Art und Umfang vergleichbar ist.

Das Referenzprojekt muss innerhalb der letzten fünf Jahre, gerechnet ab dem Ablauf der Angebotsfrist, abgeschlossen worden sein. Ein Referenzprojekt gilt als in Art und Umfang vergleichbar, wenn es die folgenden Anforderungen kumulativ erfüllt: a) Lieferung und Montage von Regalanlagen mit einer Stellfläche von insgesamt mindestens 15.000 laufenden Metern, b) Lieferung und Montage sowohl stationärer Standregale als auch mobiler, schienenbasierter Fahrregalanlagen. Für das Referenzprojekt sind der Auftragswert, der Auftragsumfang, der Auftragszeitraum sowie der Auftraggeber einschließlich Ansprechperson und Telefonnummer anzugeben. Eine entsprechende Tabelle ist in dem den vergabeunterlagen beigefügten Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" enthalten.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Feststellung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter in dem Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" - sofern möglich - auch Angaben hinsichtlich der Bonität des Unternehmens (insbesondere der Geschäftskontenführung, der finanziellen Gesamtverhältnisse, des Vorliegens von Beanstandungen in der Geschäftsbeziehung zum Kreditinstitut, des Eingehens von erfüllbaren Verpflichtungen und der Zahlung von fälligen Rechnungen) und - sofern entsprechende Angaben verfügbar sind - des Umsatzes (Umsatz bezüglich der Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist sowie Gesamtumsatz) der letzten drei abgeschlossenen Jahre zu machen. Können die vorstehenden Angaben aufgrund einer Neugründung des Unternehmens oder aus einem anderen berechtigten Grund noch nicht (vollständig) getätigt werden, hat der Bieter zum Nachweis seiner Bonität mit Angebotsabgabe eine entsprechende Erklärung seines Kreditinstituts vorzulegen.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Des Weiteren hat der Bieter (mit den Angebotsunterlagen) eine Eigenerklärung abzugeben, dass er über eine gültige Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 3.000.000,00 EUR pauschal für Personen- und/oder Sachschäden, sowie mindestens 100.000,00 EUR für Vermögensschäden verfügt. Eine entsprechende

Erklärung ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Der Nachweis (nicht beglaubigte Kopie) ist spätestens zwei Wochen nach Zuschlagserteilung vorzulegen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Angebotssumme (netto) gemäß Angebotsvordruck

Beschreibung: Da der GWLB für die Anschaffung der Regelanlagen begrenzte Haushaltsmittel über einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung gestellt werden, kommen den Gesamtkosten eine besondere Bedeutung zu. Weitere Details zur Berechnung des wirtschaftlichsten Angebots sind der den Vergabeunterlagen beigelegten Bewertungsmatrix zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Verbindlicher Fertigstellungstermin - betriebsfertige Montage

Beschreibung: Zudem stellt dieses Vorhaben eine große logistische und planerische Herausforderung dar, weshalb auch der zeitliche Umfang dieses Unterfangens ein entscheidender Faktor ist. Für die Bewertung des Zuschlagskriteriums ist der vom Bieter im Angebotsvordruck an der dafür vorgesehenen Stelle verbindlich angegebene Fertigstellungstermin maßgeblich. Je früher der Projektabschluss vor dem letztmöglichem Abschlussdatum (01.09.2027) erfolgen kann, desto mehr Punkte erzielt das Angebot. Die maximal erreichbare Punktzahl ist jedoch begrenzt, da sich bei einem Projektabschluss vor dem 01.04.2027 keine weiteren wirtschaftlichen Vorteile für die GWLB ergeben. Weitere Details zur Berechnung des wirtschaftlichsten Angebots sind der den Vergabeunterlagen beigelegten Bewertungsmatrix zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/10/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHRSR5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHRSR5>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHRSR5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 20/10/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV und steht, soweit gesetzlich zulässig, im Ermessen des Auftraggebers. Die Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung oder Nachreichung von Unterlagen. Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand der Zuschlagskriterien betreffen, werden nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -Erfüllung Ziffer 4.2 der Verwaltungsvorschriften zur Nachhaltigen Beschaffung (VV-NB)
-Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B),
die Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen

des Landes Niedersachsen (ZVB) sowie die weiteren Vertragsbedingungen in Abschnitt 2 der Leistungsbeschreibung - Allgemeiner Teil (Teil A). Bei Gewährung eines Skontos gilt eine Skontofrist von 14 Tagen. Die Vergabeunterlagen sehen bei Überschreitung des verbindlichen Fertigstellungstermins eine Vertragsstrafe vor. -Es besteht ein Zuschlagsverbot gem. Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Sanktions-Verordnung) über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die für interessierte Unternehmen sowie Bewerber/Bieter und Bewerber-/Bietergemeinschaften bestehenden Rügeobliegenheiten und die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 GWB lautet: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt

werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Die Vergabestelle weist zudem ausdrücklich auf § 134 Abs. 1 und 2 GWB hin. § 134 Abs. 1 und 2 GWB lauten:

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren.

Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage.

Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB lautet: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber [...] (2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Logistik Zentrum Niedersachsen Landesbetrieb - Außenstelle Hannover

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Logistik Zentrum

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Logistik Zentrum Niedersachsen Landesbetrieb - Außenstelle Hannover

Identifikationsnummer: 03-7075700000-96

Postanschrift: Podbielskistraße 166

Ort: Hannover

Postleitzahl: 30177

NUTS-3-Code: *Region Hannover* (DE929)

Land: *Deutschland*

E-Mail: Lieferleistungen@lzn.de

Telefon: +49 51189848102

Internet-Adresse: <http://www.lzn.niedersachsen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Identifikationsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

NUTS-3-Code: *Lüneburg, Landkreis* (DE935)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153308

Fax: +49 4131152943

Internet-Adresse:

https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_niedersachsen-144803.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 68ba1d5d-7506-436b-9c68-93e32e69b72e - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/09/2026 15:00 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*